Sehr geehrte Landtagskandidat*innen, stoppen Sie CETA!

Sehr geehrte Kandidatinnen und Kandidaten für den Hessischen Landtag,
das Freihandelsabkommen CETA zwischen der Europäischen Union und Kanada ist fertig verhandelt und von den europäischen Institutionen ratifiziert. In seiner Form als „gemischtes Abkommen“ steht die Ratifizierung durch die nationalen Parlamente teilweise noch aus. Auch das Votum des Bundesrates ist hier notwendig. Als mögliches Mitglied des kommenden Hessischen Landtags möchten wir Sie bitten, sich in einem zukünftigen parteiinternen Entscheidungsprozess gegen die Ratifizierung von CETA einzusetzen.

Begründung:
Aus den folgenden Gründen sehen wir durch das Abkommen den Umwelt – und Verbraucherschutz gefährdet, die Demokratie eingeschränkt sowie den Erhalt oder die Ausweitung der öffentlichen Daseinsvorsorge bedroht. Das Abkommen beinhaltet Sonderklagerechte für ausländische Unternehmen gegenüber Staaten, obwohl diese ihre Anliegen, genauso wie Bürger_innen und inländische Unternehmen, vor ordentlichen nationalen Gerichten verhandeln können. Die Konzeption des Abkommens als ohne demokratische Kontrolle weiter zu entwickelndes „living agreement“ gefährdet Sozial- und Umweltstandards. Ein Regulationsrat beeinflusst zukünftige Gesetzgebungsverfahren durch die Prüfung von Gesetzen auf Beeinträchtigung von Unternehmensinteressen. Die Negativlisten schützen nicht alle Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge vor Privatisierung und verbieten durch „Stillstand“- und „Sperrklinken“-Klauseln die Rücknahme bereits erfolgter Privatisierungs- und Deregulierungsmaßnahmen. Aus diesen und weiteren Gründen, die hier nicht alle aufgeführt werden, appellieren wir an Sie: Lehnen Sie CETA ab!

Name	Wohnort	Unterschrift

Ausgefüllte Unterschriftenlisten bitte an:
Attac Marburg c/o Initiative solidarische Welt, am Markt 7, 35037 Marburg